

"Law Clinic" hilft Konsumenten bei Beschwerden

18.03.2012 | 18:35 | (Die Presse)

Innovation an Berliner Humboldt-Universität unter Beteiligung einer Österreicherin.

Wien/Berlin/Kom. 50Jahre nach der legendären Verbraucherbotschaft von US-Präsident John F. Kennedy wurde vorige Woche an der Humboldt-Universität in Berlin eine neue Einrichtung eröffnet, die Konsumenten zu ihrem Recht verhelfen soll: die „Humboldt Consumer Law Clinic“. Studierende werden bis Sommer im Konsumentenschutz ausgebildet, ab Herbst werden zehn Zweierteams unter Anleitung von Professoren und Anwälten ausgewählte Praxisfälle kostenlos analysieren und möglichst außergerichtlich lösen.

Eine der beiden HCLC-Gründer ist die Österreicherin Susanne Augenhofer, Juniorprofessorin an der Juristischen Fakultät in Berlin. Bei der Eröffnung sprach sie sich für eine Verbesserung der Rechtsdurchsetzung im Konsumentenschutz aus, etwa durch neue Formen von Verbandsklagen und Gruppenverfahren.

In Wien hat der Verein für Konsumenteninformation das Gedenken an Kennedys Appell, Verbraucher zu schützen, dazu genutzt, über die Lage der Konsumenten in Österreich zu berichten. Anhand von über einer Million Beschwerdefällen 2009/2010 wurden die typischen Problemlagen von A wie Abzocke im Internet bis Z wie Zahlscheingebühr bei Dauerverträgen aufbereitet.

© DiePresse.com